

The logo for 'DIE9 plus' features the word 'DIE9' in a bold, dark red, sans-serif font, followed by 'plus' in a smaller, italicized, dark red font. To the left of the text is a stylized graphic consisting of several concentric, curved lines in blue, green, and orange, resembling a partial circle or a signal wave.

DIE9 *plus*

Das Magazin der katholischen Stadtkirche Schweinfurt

Ausgabe 18 | Herbst 2021

A blue rectangular road sign with a white border is positioned in the center of the image. It contains the German text 'Wie gehts weiter?' in white, bold, sans-serif font. The sign is set against a background of a road at night, with white lane markings and arrows pointing left, straight, and right.

**Wie gehts
weiter?**

Inhaltsverzeichnis

3 *Dr. Albrecht Garsky* | EDITORIAL

Wie gehts weiter?

4 – 5 ANFRAGE EINER MUTTER

6 – 7 ANFRAGE EINES KIRCHGÄNGERS

8 – 9 ANFRAGE EINER HINTERBLIEBENEN

10 – 11 ANFRAGE EINER EHRENAMTLICHEN

12 – 16 *Termine und Infos* – VERBÄNDE UND EINRICHTUNGEN

17 – 18 *Termine und Infos* – THEMEN

19 – 35 **DIE SEITEN IHRER GEMEINDE**

21 *Pfarrer Joachim Morgenroth* | EIN WORT ZUVOR

Information zum Datenschutz:

Sehr geehrtes Gemeindemitglied, in unseren Pfarrbüros werden viele personenbezogene Daten (auch zu Ihrer Person) gespeichert und verarbeitet. Ausführliche Informationen zum Datenschutz für Gemeindemitglieder sind transparent auf unserer Homepage unter <https://www.stadtkirchesw.de/datenschutzerklaerung/> veröffentlicht und können hier jederzeit nachgelesen werden. Zusätzlich schicken wir Ihnen ein ausführliches Informationsschreiben auch gerne postalisch zu. Bitte sprechen Sie hierzu unsere Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Pfarrbüro an.

Herausgeber Katholische Stadtpfarrei Heilig Geist Schweinfurt
Vi.S.d.P.: Pfarrer Joachim Morgenroth, Friedrich-Ebert-Straße 24, 97421 Schweinfurt, ☎ 09721 21466
st-kilian.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de

Thema-Redaktion DIE9plus-Redaktionsteam der Seelsorgekonferenz der katholischen Stadtpfarrei Heilig Geist
(Ansprechpartner: Dr. Albrecht Garsky)

Fotos | Illustrationen Falls nicht anders angegeben: Privat, Archive
@shiraitoshiyuki1021-eyeem.com | wal_172619 auf Pixabay | jplenio auf Pixabay | Free-Photos auf Pixabay | areporter-stock.adobe.com

Layout | Satz | Gestaltung Reimund Maier • Öffentlichkeitsarbeit der Katholischen Stadtkirche Schweinfurt
Druck RUDOLPH DRUCK oHG | Ebertshausen

September 2021 | Irrtum und Änderungen vorbehalten



Editorial

DR. ALBRECHT GARSKY

KATH. ERWACHSENENBILDUNG SCHWEINFURT

Wie gehts weiter? Vielleicht stellen Sie sich die Frage des Titels gerade auch. Gelegenheiten dazu gibt es ja genug: wie geht es wohl weiter mit der Pandemie, wie mit den Einschränkungen, wie mit dem persönlichen Alltag und der eigenen Zukunft?

Schaut man auf die vielen kleinen und großen Probleme im Leben, muss man feststellen, dass es bisher »irgendwie« immer weitergegangen ist. Warum sollte das diesmal anders sein? Die Gegenargumente sind allerdings schnell bei der Hand, zu viel spricht – natürlich gerade diesmal – dagegen: deutlich spürbar ist eine zweigeteilte Gesellschaft, in der nicht alle am gleichen Strang ziehen; zu viele Probleme sind liegen geblieben, zu wenig Institutionen oder Autoritäten verbreiten Zuversicht. DIE9plus greift diese Stimmung auf. Verschiedene Menschen schildern ihre Situation: eine allein erziehende Mutter ohne festes Einkommen, eine engagierte Ehrenamtliche mit der Sorge vor der auseinanderdriftenden Gesellschaft. Ein eigentlich überzeugter Kirch-

gänger überlegt, ob er aus der Kirche austreten soll und eine Frau trauert um ihre Tochter und ihren Vater.

Natürlich wird es für alle irgendwie weitergehen. Doch DIE9plus und diejenigen, die sich auf den folgenden Seiten den Anfragen stellen, möchten helfen, dass es nicht nur irgendwie, sondern gut weitergeht. Mit ihren Antworten nehmen sie die Probleme ernst und bieten Lösungsmöglichkeiten an.

Vielleicht erleben Sie die ein oder andere Situation gerade so oder so ähnlich. Dann sind Sie mit »Ihrem Problem« ganz offensichtlich nicht alleine. Vielleicht hilft Ihnen DIE9plus zu Ihrer ganz persönlichen Lösung – oder Sie haben sie schon gefunden. Die eine Patentlösung gibt es zwar nicht. Aber selten gehts allein weiter, eigentlich immer »irgendwie«

GEMEINSAM

Anfrage einer Mutter

»Ich weiß nicht was ich tun soll und ich wollte mal fragen, ob Sie mir helfen können.

Durch Corona habe ich meinen Arbeitsplatz verloren. Mein Mann und ich, wir haben uns getrennt und mein Mann ist aus unserer gemeinsamen Wohnung ausgezogen. Er zahlt keinen Unterhalt. Ich weiß nicht wie es weitergehen soll, das Geld reicht nicht und ich mache mir Sorgen wegen meiner Kinder. Die beiden sind 9 und 11 Jahre alt, streiten sehr viel und kommen mit dem Distanzunterricht nicht gut klar.

Ich stehe jetzt mit so vielen Problemen ganz alleine da.«

»Fr. G., lassen Sie uns zusammen Ihre Probleme genau anschauen und sortieren. Wir können prüfen, ob Sie einen Anspruch auf Arbeitslosengeld I oder II haben. Auf jeden Fall können Sie beim Jugendamt einen Unterhaltsvorschuss beantragen.

Dann besprechen wir miteinander die nächsten nötigen Schritte und wenn Sie es wünschen, helfen wir beim Ausfüllen der Formulare. Wir können gleich mehrere Termine vereinbaren, dann können wir in Ruhe über die Situation mit den Kindern und dem Distanzunterricht sprechen.

Außerdem empfehlen wir Ihnen Kontakt mit der Ehe-, Familien- und Lebensberatung aufzunehmen, die Sie in der Trennungssituation begleitet und Ihnen bei der Erziehung der Kinder wertvolle Unterstützung sein kann. Sie haben heute schon den ersten Schritt geschafft, schrittweise werden wir miteinander Lösungen finden, damit Ihr Leben wieder gut gelingen kann.«



Der Allgemeine Soziale Beratungsdienst (ASBD) ist erste Anlaufstation für Personen in schwierigen Lebensphasen und akuten Krisen. Er hilft entweder selbst durch konkrete Unterstützung oder vermittelt an die geeignete Fachberatung.

Anfrage eines Kirchgängers

Ich mache mir große Sorgen um die Kirche, fühle mich hin- und hergerissen. Auf der einen Seite habe ich gute Erfahrungen gemacht mit der Kirche, in meiner Jugend. Die Zeltlager mit den Pfadfindern, das Gemeinschaftserlebnis beim Ministrieren, wenn ich als Ministrant mit den anderen Minis den Pfarrer ganz nah begleiten durfte, wenn er das Allerheiligste durch unser Dorf trug.

Gerne erinnere ich mich auch an unsere Hochzeit: es war ein schönes Fest. Der Priester der uns traute, fand lebensnahe Worte, wir fühlten uns gesegnet und gestärkt für den gemeinsamen Weg durchs Leben. Ich war ziemlich geschockt, als ich von den Missbrauchsskandalen erfuhr und noch mehr, als ich mitbekam, wie wenig aufgeschlossen die Bewältigung dieser Probleme angegangen wurde. Ich überlege mir, aus der Kirche auszutreten. Können Sie mir raten?

Ich kann Ihren Schock sehr gut verstehen. Missbrauch weder innerhalb noch außerhalb der Kirche geht gar nicht! Und dass die Bewältigung der Probleme nur sehr zögerlich angegangen wurde und wird, zeigt, dass sich im Denken und Handeln noch sehr viel ändern muss. Insofern teile ich ihre Sorge und Irritation über die Kirche.

Diese dunkle Seite der Kirche hat nichts mit der befreienden und frohmachenden Botschaft von Jesus zu tun, sondern macht deutlich, dass die Kirche aus Menschen mit Licht- und Schattenseiten besteht, mit Ängsten, Zwängen und Egoismen. Dies soll keine Entschuldigung, höchstens ein schwacher Erklärungsversuch sein. Umso mehr ist es für die Zukunft der Kirche wichtig, dass sie von Menschen getragen wird, die den Mut haben, sich mehr am Evangelium zu orientieren und die Not und das Wohl der je konkreten Menschen vor Ort in den Blick zu nehmen. So könnte Umkehr und Wandlung jenseits aller dogmatischen und strukturellen Fragen beginnen.



 GesprächsLaden Schweinfurt –
Infos und Kontakt siehe Seite 15

Zum Glück durften Sie auch viele positive Erfahrungen mit Menschen in der Kirche machen und Sie durften spüren, dass Gott Sie begleitet und Gemeinschaft wichtig für den Glauben ist. So können auch Sie ein wichtiger Baustein der Kirche sein, wenn Sie aus der befreienden Botschaft leben und davon weitererzählen.

Die Entscheidung, ob Sie aus der Kirche austreten sollen, kann und will ich

Ihnen nicht abnehmen. Wichtig ist, dass Sie Ihren eigenen, für Sie richtigen Weg finden. Gerne können Sie für einen weiteren Klärungsprozess im GesprächsLaden am Markt vorbeischauchen.

Und ob innerhalb oder außerhalb der Kirche: Seien Sie gewiss, Gott geht mit Ihnen auf diesem Weg.

LORENZ HUMMEL
LEITER DES GESPRÄCHSLADENS

Anfrage einer Hinterbliebenen

Liebe Frau Sormani,

nach der einfühlsamen Trauerfeier für meinen Vater wollte ich mich bei Ihnen bedanken und muss gestehen, dass ich vor der Trauerfeier sehr angespannt war: Ich hatte Angst, dass alles hervorbricht, was ich so lange auf dem Herzen trage! Ich hatte Angst, dass Sie meine verstorbene Tochter erwähnen. Ihr gewaltsamer Tod ist schon 13 Jahre her und trotzdem verdränge ich ihren Verlust mit aller mir zur Verfügung stehenden Kraft. Sie sind selbst Mutti und können das bestimmt nachvollziehen. Ich habe nie verstanden, warum mein Kind sterben musste: Sie war getauft und zur Kommunion gegangen, wir haben immer wieder miteinander gebetet in der Familie – und dann sowas! ...

Eigentlich wollte ich mich nur bedanken und Ihnen alles Gute wünschen

Herzlichst ...

Liebe Frau B.,

es freut mich, dass meine Worte auf der Trauerfeier Ihnen etwas Trost schenken konnten und ich habe Ihnen zu danken für Ihre Zeilen und vor allem für Ihre Offenheit.

Ja, ich bin auch Mutti, aber der Gedanke einen meiner Söhne plötzlich und gewaltsam zu verlieren, übersteigt mein Vorstellungsvermögen ... Ich weiß nicht, wie ich in diesen Abgrund schauen könnte.

Ich weiß nur, dass leider Unrecht und sinnlose Gewalt, Tod und Leid zu unserem Leben gehören, und weder Ihre Tochter noch irgendein anderes Kind daran schuld ist, um sein Leben gebracht worden zu sein.

Ich habe Sie als starke und gestandene Frau kennengelernt und hoffe, dass Sie etwas Sinn und ein wenig inneren Frieden finden im Glauben an einen mitfühlenden Gott, der Sie nicht



alleine lässt. Ich wünsche Ihnen, dass liebevolle Menschen Sie davor bewahren, innerlich zu zermürben und Ihnen immer wieder Kraft geben für Ihr Leben als Frau, Mutter, Partnerin, Schwester ...

MIT HERZLICHEN GRÜSSEN
PATRIZIA SORMANI

Anfrage einer Ehrenamtlichen

»Wo soll das nur hinführen? Ich mache mir große Sorgen über die Entwicklung in Deutschland. Die Solidarität geht flöten, das sieht man am besten bei den Massendemonstrationen von »Querdenken«, die auf die Gesundheit ihrer Mitmenschen pfeifen.

Die AfD will die Strafmündigkeit von Kindern ab 12 Jahren einführen, aus allen Klimaschutzmaßnahmen aussteigen und die Kernenergie wieder einführen. Außerdem wollen sie die freie Meinungsäußerung im Internet unbegrenzt erlauben, das wird den Hassbotschaften, dem »Hate Speech«, bei Facebook und Co. offiziell Tür und Tor öffnen. Dabei hat die AfD über 20 % der Stimmen bei der Landtagswahl in Sachsen gewonnen, was zeigt das für eine Tendenz an?

Ich habe das Gefühl, wir verlieren gerade die Freiheits- und Menschenrechte, die wir uns in den letzten 75 Jahren in Deutschland mühsam erkämpft haben.«

Ich kann Sie gut verstehen. Es kann sehr belastend sein, wenn man verschiedene Entwicklungen in der Gesellschaft betrachtet. Besonders weil wir in der heutigen Zeit jeden Tag Informationen über die Krisen der ganzen Welt erhalten und die Medien sehr gern von Problemen und Katastrophen berichten. Es ist kann auch sehr beunruhigend sein, weil man das Gefühl hat, keine Kontrolle über die Entwicklungen zu haben und dass etwas geschieht, auf das man keinen Einfluss hat.

Zum Glück gibt es jedoch auch sehr viele positive Initiativen, sehr viele engagierte Menschen, die sich für eine bessere, friedliche Welt einsetzen. Denn manche, die von sich behaupten, die »Stimme des Volkes« zu sein, sind es keineswegs. Die Zahl der freiwillig engagierten Menschen, die sich für Umweltschutz, Toleranz und Menschen in Not einsetzen, ist heute viel höher als zu früheren Zeiten.



Wir als Caritas stehen für die christlichen Werte ein und kämpfen gegen Hass, Ausgrenzung und Diskriminierung von Menschen. Auch große Probleme lassen sich gemeinsam lösen.

MARION HAMMER
CARITASVERBAND SCHWEINFURT,
KOORDINATIONSLEITUNG
CASA VIELFALT

Tipps zum Umgang mit allgemeinen Zukunftsängsten:

- Die eigenen Gefühle wahrnehmen
- mit anderen Menschen über die Sorgen reden
- versuchen die Gedanken zu sortieren
- aktiv werden
- sich Gleichgesinnte suchen
- an Lösungen denken, nicht nur an das Problem
- auch kleine Schritte in die richtige Richtung wertschätzen
- positive Entwicklungen wahrnehmen

Sozialdienst katholischer Frauen

WECHSEL IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Nach 19 Jahren Dienstzugehörigkeit beim Sozialdienst kath. Frauen und davon 9 Jahre als Geschäftsführerin schied Frau Rita Stephan zum 30.06.2021 aus dem Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Schweinfurt aus.

»Wir möchten Rita Stephan für ihren herausragenden Einsatz als Geschäftsführerin ganz herzlich danken. Ihr Einsatz und ihre Leistungen haben den SkF in den letzten zwei Jahrzehnten wesentlich mitgestaltet und geprägt«, bedankt sich Elisabeth Maskos, Vorsitzende des Sozialdienst kath. Frauen e.V. im Namen des gesamten Vorstands. »Wir werden Frau Stephan sehr vermissen und wünschen ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute und Gottes Segen.«

Sie gibt den Staffelstab weiter an Doris Engelhardt. Sie hat sich neben ihrem Studium der Diplom-Pädagogik und der Ausbildung zur Ehe-, Familien- und Lebensberaterin bei der Diözese Würzburg bereits bei der Handwerkskammer für Unterfranken und bei der Hochschule für angewandte Wissenschaften einen Namen gemacht. Außerdem setzt sich Frau Engelhardt seit 2011 ehrenamtlich als Mitglied im Zonta Club Bad Kissingen-Schweinfurt, zuletzt als Präsidentin, ein.

»Das Vertrauen des Vorstands, die Geschäfte des SkF in diesen herausfordernden Zeiten zu führen, ist eine freudvolle Verpflichtung für mich. Ich freue mich darauf gemeinsam mit den Kolleginnen im SkF an der Sicherstellung der hohen Qualität in allen unseren Beschäftigungsfeldern zu arbeiten und den SkF in die Zukunft zu begleiten«, so Engelhardt.



Von links: Elisabeth Maskos, Vorsitzende | Doris Engelhardt, Geschäftsführerin | Inge Weigand, stv. Vorsitzende | Foto: Ruth Schmid

Katholische Arbeitnehmerbewegung

→ FRAUENDINNER

- Dienstag, 19. Oktober 2021 | 18.00 Uhr
Pfarrzentrum Christkönig
- Kooperation mit dem Ortsverband Christkönig
- **Anmeldung:** Inge Hoffmann | ☎ 09721 802522

Informationen:

Katholische Arbeitnehmerbewegung – Sekretariat Schweinfurt
Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 7025-11
Telefax 09721 7025-25 | kab-schweinfurt@bistum-wuerzburg.de

Angebot der KAB St. Anton - St. Peter und Paul

→ STAMMTISCH IN DER TURNGEMEINDE

- Samstag, 13. November und 11. Dezember 2021
jeweils 19.00 Uhr

▶ **Bitte beachten:** Sollten sich Termine kurzfristig ändern, informieren wir Sie rechtzeitig über die jeweiligen Gemeinden und die Homepage der Homepage der Stadtkirche (www.stadtkirchesw.de)

Informationen und Kontakt: KAB St. Anton – St. Peter und Paul

Lieselotte Häusinger ☎ 25149 | Hans-Georg Mager ☎ 22264
Rita Ziegler ☎ 41246 | Wolfgang Ziegler ☎ 41246

Ehe- und Familienseelsorge

→ »VON ADVENT BIS DREIKÖNIG«

KINDER- UND FAMILIENGOTTESDIENSTE KREATIV GESTALTEN – WORKSHOP

- Dienstag, 16. November 2021 | 19.30 Uhr
+plus.punkt, Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt

Ehe- und Familienseelsorge Schweinfurt

Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt
Birgit Kestler, Ehe- und Familienseelsorgerin
birgit.kestler@bistum-wuerzburg.de | ☎ 09721 7025-63
Ullrich Göbel, Ehe- und Familienseelsorger
ullrich.goebel@bistum-wuerzburg.de | ☎ 09721 7025-62
www.schweinfurt.eheundfamilienseelsorge.de



GesprächsLaden

→ DIE RICHTIGEN WORTE FINDEN

EINFÜHRUNGSKURS IN DAS HELFENDE GESPRÄCH

- Samstag, 16. Oktober 2021
Samstag, 30. Oktober 2021
jeweils 9.00 – 14.00 Uhr

- ▶ **Gemeinsam mit der Katholischen Erwachsenenbildung**
- ▶ **Infos und Anmeldung unter ☎ 09721 207955**

→ »AN DIE GRENZE« AUSSTELLUNG IM GESPRÄCHSLADEN

Bis Ende Oktober stellen die Schweinfurter Künstlerinnen Martha Walter und Anita Haub Werke im GesprächsLaden am Markt aus. Das Thema der Ausstellung ist nach wie vor höchst aktuell. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten (siehe Info unten) besucht werden. – Unter dem Titel »Überschreitungen« ist dann ab 5. November eine neue Ausstellung zu sehen.



Der GesprächsLaden am Markt ist gerne für Sie da:

»Mit uns können Sie reden«

Vertraulich – kostenfrei – unbürokratisch

Markt 20, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 207955

Mo, Di, Mi: 10.00–14.00 Uhr | Do, Fr: 14.00–18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

info@gespraechsladen-schweinfurt.de
www.gespraechsladen-schweinfurt.de

Arbeitsgemeinschaft Lebensbrücke

DAMIT SIE NICHT IM REGEN STEHEN MÜSSEN!

Leben verändert sich durch Trennung, Trauer, Krankheit, Arbeitslosigkeit, seelische Not, Überschuldung, familiäre und partnerschaftliche Probleme ... manchmal auch ganz plötzlich. Die Arbeitsgemeinschaft Lebensbrücke in der katholischen Stadtkirche Schweinfurt bietet Hilfen an, damit Menschen neue Lebensperspektiven entwickeln. Sie macht auf bestehende Gesprächs- und Unterstützungsangebote aufmerksam, bietet fachliche Beratung für sozial-caritativ engagierte Ehrenamtliche, hebt menschliche Nöte ins Bewusstsein und setzt sich ein für Vernetzung und Kooperation. Auf diese Weise baut die Arbeitsgemeinschaft »Lebensbrücken« und macht etwas von der Menschenfreundlichkeit Gottes erfahrbar.



Auf der Homepage www.lebensbruecke-sw.de finden Sie aktuelle Kontaktdaten, Beispiele und Hilfsangebote. Auch kann man hier eine ausführliche Liste der Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche einsehen. So kann diese Website eine wichtige Orientierung für Hilfesuchende wie auch für Helfer sein und ist somit ein gewichtiger Baustein für das soziale Netzwerk in Schweinfurt.

Klicken Sie sich doch einfach mal durch die neue Seite durch. Vielleicht kennen Sie jemanden, den Sie auf diese Unterstützungsangebote hinweisen können. Oder Sie selber brauchen einmal den segensreichen Beistand dieser Einrichtungen.

AG Lebensbrücke – Kontakt

Herbert Durst | Beratungsstelle für Ehe- Familien- und Lebensfragen
☎ 09721 7025-81

Doris Engelhardt | Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.
☎ 09721 209583

Susanne Gessner | Fachdienst Gemeindec Caritas
☎ 09721 7158-35

Ullrich Göbel | Ehe- und Familienseelsorge
☎ 09721 7025-62

Lorenz Hummel | GesprächsLaden am Markt
☎ 09721 207955

Joachim Werb | Neues St. Anton
☎ 09721 21600

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

»ICH KANNS NICHT MEHR HÖREN« – REDEN UND VERSTANDEN WERDEN – SCHNUPPERKURS FÜR PAARE, DIE (WIEDER) BESSER MITEINANDER REDEN MÖCHTEN

Dieser Abend bietet Ihnen einen praxiserprobten Einstieg in Methoden und Vorgehensweisen effektiver Paar-kommunikation und deren Umsetzung im konkreten Paaralltag. In kleinen Übungen können Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin selbst ausprobieren, wie wirkungsvoll kleine Veränderungen das Gesprächsgeschehen und gegenseitiges Verstehen verbessern können.

- Donnerstag, 25. November 2021
18.00 – 21.00 Uhr in der **EFL-Beratungsstelle, Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt**
- **Anmeldeschluss:** Freitag, 19. November 2021
- **Teilnahmegebühr:** 30,- Euro pro Paar

Infos und Anmeldung:

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Schweinfurt
Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 7025-81
info@eheberatung-schweinfurt.de

Katholisches Senioren-Forum

➔ GEDANKEN ZUM ADVENT

- jeweils montags ab 22. November 2021

➔ BILDUNGSTAG SENIORENTANZ FÜR TANZLEITER/INNEN

- Samstag, 20. November 2021
Offene Jugendarbeit kom,ma
Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt

➔ ADVENTSTAG IN VECHTA UND UMGEBUNG

- 29. November – 2. Dezember 2021
Abfahrten: Aschaffenburg, Würzburg, Schweinfurt

Infos und Anmeldungen:

Katholisches Senioren-Forum Diözese Würzburg
Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 7025-41
seniorenforum-sw@bistum-wuerzburg.de | www.seniorenforum.net

IMPULSE FÜR DIE ZEIT NACH DER TRENNUNG – EIN GRUPPENANGEBOT NACH TRENNUNG ODER SCHEIDUNG

Die Zeit nach der Trennung ist für die meisten eine besondere Herausforderung, begleitet von widersprüchlichen Gefühlen.

In den ersten vier Abenden sollen – begleitet von zwei Mitarbeiterinnen der EFL – gemeinsam Wege gefunden werden, mit dem Abschiedsschmerz der alten Beziehung leben zu lernen und mögliche Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln.

Die letzten zwei Abende soll – gemeinsam mit Mitarbeiterinnen der Erziehungsberatung – die neue familiäre Situation im Erleben der Kindern in den Mittelpunkt gerückt werden; denn »Eltern bleiben Eltern«.

- jeweils donnerstags,
14. Oktober, 21. Oktober, 28. Oktober 2021,
18. November, 25. November, 2. Dezember 2021
18.00 – 21.00 Uhr in der **EFL-Beratungsstelle, Promenade 37 / Fuchsgasse 7, 97437 Haßfurt**
- **Teilnahmegebühr:** 60,- Euro pro Person

▶ **Gemeinsam mit der Beratungsstelle für Familien, Kinder, Jugendliche und Eltern des Caritasverbandes für den Landkreis Haßberge e.V.**

▶ Anmeldung:

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Haßfurt | ☎ 09521 64600
info@eheberatung-hassfurt.de

oder Beratungsstelle für Familien, Kinder, Jugendliche und Eltern Haßfurt | ☎ 09521 691-0
erziehungsberatung@caritas-hassberge.de

▶ Weitere Informationen:

www.eheberatung-schweinfurt.de
www.caritas-hassberge.de



Offene Jugendarbeit kom,ma

➔ »DEIN AVATAR WIRD REAL«

Dieses, von der Telekom-Stiftung geförderte kulturpädagogische Projekt, soll eine Verbindung zwischen kreativem Schaffen am Computer und der Kunst des Theaters knüpfen.

Während der Öffnungszeiten des kom,ma können Interessierte ihren eigenen Avatar erschaffen. Doch bewegen wird sich diese Gestalt im PC nicht. Das Außergewöhnliche ist, dass im kom,ma das Erdachte in die Realität geholt und mit einem 3D-Drucker ausgedruckt wird. Und das soll nicht der letzte Schritt des Avatars gewesen sein, denn laufen und Theater spielen kann er erst, wenn aus den Teilen eine Marionette entstanden ist.

- **Leitung:** Dominic Gentil



➔ »ÄKTSCHENSAMTAG«

Kitzingen, Ochsenfurt, Würzburg, Main-Spessart – an verschiedenen Orten wird es zur gleichen Zeit einen »Äktschensamstag« geben, so auch bei uns in Schweinfurt in der Offenen Jugendarbeit kom,ma.

Der Name ist Programm, denn es warten viele Erlebnisse auf euch, Workshops in den Bereichen Kreativ, Sport, Handwerk etc., Challenges mit den anderen Orten über Live-Stream und noch andere Überraschungen.

- Samstag, 6. November 2021 | 13.00 – 17.00 Uhr
- **Alter:** ab 10 Jahren
- **Kosten:** 8,- Euro
- **Kursnummer:** V-000024

➔ DER OFFENE TREFF

Sich endlich wieder mit Freund*innen im kom,ma treffen!

- Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 14.00 – 19.00 Uhr

Offene Jugendarbeit kom,ma Schweinfurt

Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 4740810
info@kom-ma.biz | www.kom-ma.biz

kross – Junge Kirche Schweinfurt

MESSE@KROSS

Wir glauben, dass Kirche ein Ort ist voller Leben, Begeisterung und verändernder Gegenwart Gottes. In unserem Sonntagsgottesdienst wirst Du genau das erleben. Junge, frische Musik und eine krosse Botschaft. Das hat Dir noch gefehlt!

- Jeden Sonntag um 19.00 Uhr in der **krosskirche**
www.kross-sw.de/messe/

VOLL-KROSS-VERSAMMLUNG MIT WERKSTATT@KROSS

In der Vollversammlung bekommst Du einen Einblick in das vergangene Arbeitsjahr, das Veranstaltungsprogramm, die Finanzen und in aktuelle Themen. Zwei wichtige Punkte sind die Wahlen der Delegierten in die leitung@kross und der Werkstattmeister*innen. Magst Du in unser Leitungsteam oder hast Du Vorschläge, wen Du dafür geeignet siehst? Dann melde dich bei uns!

▶ **Auf www.kross-sw.de findest Du alle unsere momentan geplanten Veranstaltungen. Bedenke bitte, aufgrund der Situation durch die Corona-Pandemie fahren wir mit unseren Angeboten auf Sicht und entscheiden stets aktuell. Schau also immer wieder mal auf unserer Website vorbei. So bist du gut über unseren derzeitigen Planungsstand informiert.**

kross – Junge Kirche Schweinfurt

Friedrich-Ebert-Straße 26, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 3880951
info@kross-sw.de | www.kross-sw.de – mit vielen Angeboten!

Katholische Erwachsenenbildung

»MÄNNLICH, WEIBLICH, DIVERS?«

WELCHES GESCHLECHT GOTT IN DER BIBEL (NICHT) HAT

Jahrhundertlang war Gott der alte Mann mit Bart. Dafür gibt es biblische Belege. Doch gibt es in der Bibel auch andere Bilder für Gott. Hat Gott in der Bibel also beide Geschlechter? Oder keins von beiden?

Dr. Albrecht Garsky zeigt die Bandbreite der biblischen Gottesbilder und welche Auswirkungen sie für unsere Vorstellung(en) von Gott heute haben (sollten).

- Donnerstag, 7. Oktober 2021 | 19.00 Uhr
Der Abend findet **online** statt
- *Leitung:* Dr. Albrecht Garsky,
Katholische Erwachsenenbildung Schweinfurt
- *Teilnahmegebühr:* 5,- Euro

▶ Gemeinsam mit dem Evangelischen Bildungswerk

- ▶ **Infos/Anmeldung bis 4. Oktober 2021** unter ☎ 09721 7025-31 oder per E-Mail: info@keb-schweinfurt.de

»ES ERFÜLLTE SICH ABER DIE ZEIT ...«

EINE EINFÜHRUNG IN DAS EVANGELIUM NACH LUKAS

Der Evangelist Lukas will mit seinem Werk vermitteln, dass der Glaube an Jesus Sicherheit gibt. Dazu versucht er nachzuweisen, wie sich mit Jesus die Verheißungen des Alten Testaments erfüllt haben – Gott also ein verlässlicher »Partner« ist.

Der Abend stellt das Evangelium vor und beleuchtet die Hintergründe seiner Entstehung. Er ermuntert im Sinne des Evangelisten dazu, sich im anstehenden Kirchenjahr mit Jesus auf die Reise zu begeben und (neu) zu entdecken, wie der Glaube im eigenen Leben Sicherheit gibt.

- Donnerstag, 25. November 2021 | 19.00 Uhr
Der Abend findet **online** statt
- *Leitung:* Dr. Albrecht Garsky,
Katholische Erwachsenenbildung Schweinfurt
- *Teilnahmegebühr:* 5,- Euro

▶ Gemeinsam mit dem Evangelischen Bildungswerk

- ▶ **Infos/Anmeldung** unter ☎ 09721 7025-31 oder per E-Mail: info@keb-schweinfurt.de

»FRAUEN STÖREN«

UND OHNE SIE HAT DIE KIRCHE KEINE ZUKUNFT



Katharina Ganz äußert sich in den Diskussionen um die Rolle der Frauen in der katholischen Kirche pointiert: Kirche kann nur dann wieder glaubwürdig sein, wenn ihre Strukturen, Machtverteilung und der Umgang mit den eigenen Mitgliedern und Ressourcen dem Geist Jesu Christi entsprechen.

In ihrem Buch erzählt die Generaloberin der Oberzeller Franziskanerinnen von eigenen Erlebnissen und Stationen, nimmt frühere Aufbrüche in der Kirche in den Blick und lässt nicht locker bei der Frage, warum Frauen nicht dieselben Rechte haben können wie Männer. Sie möchte Veränderung, spricht Klartext und lässt sich nicht verträsten.

- Dienstag, 12. Oktober 2021 | 19.00 Uhr
Der Abend findet **online** statt
- *Leitung:* Sr. Dr. Katharina Ganz, Oberzell,
Buchautorin
- *Teilnahmegebühr:* 5,- Euro

▶ Gemeinsam mit dem Evangelischen Bildungswerk

- ▶ **Infos/Anmeldung bis 8. Oktober 2021** unter ☎ 09721 7025-31 oder per E-Mail: info@keb-schweinfurt.de



Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 7025-31
info@keb-schweinfurt.de | www.keb-schweinfurt.de



Andacht und Meditation

»VIERTEL VOR ... SCHRITTE WAGEN«

Unsere Welt ist nun schon über ein Jahr von der Corona-Pandemie betroffen. Das Ende ist immer noch nicht abzusehen. Viele Menschen leiden sehr unter dieser Situation. Sie sind niedergeschlagen, auch angesichts der vielen negativen Meldungen, die uns täglich erreichen. Vielleicht fällt es auch Ihnen schwer, das Positive, das es trotz aller Sorgen und Befürchtungen gibt, zu erkennen und sich davon stärken zu lassen.

»Viertel vor ... Schritte wagen« – diese kleine Gebetszeit möchte Ihnen ein wenig Licht und Zuversicht vermitteln.

- ▶ Die Texte zum persönlichen Gebet erhalten Sie per E-Mail unter st-anton.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de oder im Download auf der Homepage der Stadtkirche Schweinfurt unter www.stadtkirchesw.de

➔ »MEDITATION IM ALLTAG«

- Jeden Dienstag | 12.00 Uhr | St. Michael
Haus der Begegnung, Florian-Geyer-Straße 11
- Weitere Infos unter ☎ 09721 7831-0

➔ TOTENGEDENKEN IN SCHWEINFURT

- Montag, 1. November 2021
15.00 Uhr | Hauptfriedhof Maibacher Straße
16.00 Uhr | Deutschfeldfriedhof
- Dienstag, 2. November 2021
18.00 Uhr | St. Josef, Oberndorf (Kirche)
Messfeier mit Totengedenken

Kirchenmusik in Heilig Geist

CD MIT ORGELMUSIK

AUS DER HEILIG-GEIST-KIRCHE IN SCHWEINFURT

Seit über einem Jahr müssen alle Konzerte, Orgelmusiken sowie feierliche und größer besetzte Gottesdienste, insbesondere Orchestermessen ausfallen.

Für alle Freunde der Orgelmusik, denen die tägliche Orgelmusik zu den Gottesdiensten zu wenig ist, hat Kantor Martin Seiwert an der großen Steinmeyer-Orgel der Heilig-Geist-Kirche eine weitere CD mit Werken von Johann Sebastian Bach (*Präludium und Fuge in C-Dur, Sinfonia in D-Dur* sowie Choralbearbeitungen aus dem »Orgelbüchlein«), Guy Weitz (*Symphonischer Satz über das österliche »Haec dies«* und *Passacaglia*) und Claude Debussy (*Prélude à l'après midi d'un faune*) eingespielt.

Die CD ist in der Sakristei der Heilig-Geist-Kirche, im Pfarrbüro Heilig Geist oder direkt beim Kantor zum Einführungspreis von 10,- Euro erwerben.



Repaircafé

- ➔ Samstag, 23. Oktober 2021 | 10.00–14.00 Uhr
Pfarrzentrum St. Kilian
Friedrich-Stein-Straße 30, 97421 Schweinfurt

- ▶ Wir entscheiden kurzfristig, ob das Repaircafé stattfinden kann. Bitte beachten Sie die jeweiligen Handzettel der Gemeinden sowie die Homepage der Stadtkirche (www.stadtkirchesw.de)

► vorbehaltlich Corona-Beschränkungen – bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage

Trauerbegleitung

➔ »SICH AUF DEN WEG MACHEN«
AUF NATURNAHEN WEGEN RUND UM GRAFEN-
RHEINFELD

• Sonntag, 26. September 2021 | 14.00 – 17.00 Uhr

➔ »MEINE SONNTAGSOASE«
MIT IMPULS UND GEMEINSAMEN CAFÉ

• Sonntag, 21. November 2021 | 14.00 – 17.00 Uhr
• Voraussichtlich »CaSa Vielfalt«, St. Anton
St. Anton-Straße 8

► Weitere Informationen und Anmeldung zu den obigen Veranstaltungen bei **Monika Spath**, Malteser-Hilfsdienst e.V. unter ☎ 09721 930911-32 oder **Lorenz Hummel**, GesprächsLaden Schweinfurt unter ☎ 09721 207955

➔ OFFENER GESPRÄCHSKREIS FÜR TRAUERENDE

• jeweils am 2. Montag im Monat | 18.00 – 19.30 Uhr
im GesprächsLaden Schweinfurt, Markt 20

► Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

➔ MIT DER TRAUER LEBEN IN DER GRUPPE

• Ab Donnerstag, 21. Oktober 2021 findet eine feste Trauergruppe statt, die sich sechs Mal 14-tägig von 18.00 – 19.30 Uhr trifft.

► Anmeldung bitte im GesprächsLaden Schweinfurt, Markt 20 unter ☎ 09721 207955 oder per E-Mail : info@gespraechsladen-schweinfurt.de

Ehe- und Familienseelsorge

➔ »VON ADVENT BIS DREIKÖNIG«
KINDER- UND FAMILIENGOTTESDIENSTE KREATIV
GESTALTEN – WORKSHOP

• Dienstag, 16. November 2021 | 19.30 Uhr
+plus.punkt, Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt

► Ein Angebot der Ehe- und Familienseelsorge Schweinfurt

Erstkommunionvorbereitung

Angeregt von den notwendigen Neuerungen und Umstellungen der vergangenen Zeit sind wir, Seelsorger/innen, dabei, ein neues Konzept für die Vorbereitung zur Erstkommunion auf den Weg zu bringen. Es geht dabei um verschiedene, aber verbindliche Bausteine für die Stadtpfarrei Heilig Geist Schweinfurt.

Die Besonderheiten der einzelnen Gemeinden sollen aber weiterhin bestehen bleiben! Wir wollen eine inhaltliche Klammer für die Vorbereitung auf die Erstkommunion herstellen und gleichzeitig Rücksicht auf die unterschiedlichen Voraussetzungen in unseren neun Gemeinden nehmen. Die Vielfalt unserer Stadtpfarrei liegt uns am Herzen und genau dies soll sich auch in den Anforderungen und Angeboten für die Vorbereitung zur Erstkommunion widerspiegeln.

Über die DIE9plus, die Homepage und in den Gemeinden bekommen Sie in nächster Zeit nähere Informationen über das Konzept zur Erstkommunionvorbereitung.



DER SCHWEINFURTER FIRMWEG

Am **Mittwoch, 6. Oktober 2021** finden im **Pfarrzentrum St. Kilian** in der Friedrich-Stein-Straße 30 um 18.30 Uhr und um 20.00 Uhr **Informationsabende** zum kommenden **Firmkurs Spiritways** statt. Herzliche Einladung ergeht an alle interessierten Jugendlichen und Jungen Erwachsenen der **Jahrgänge 2005 und älter**. An diesem Abend werden wir die Planung und die Inhalte für diesen Kurs vorstellen und besprechen.

Gedanken darüber, wie Firmung und Firmvorbereitung in den nächsten Jahren in der Stadt Schweinfurt gestaltet werden könnten, macht sich zur Zeit die sogenannte »Zukunftswerkstatt«. Sie besteht aus Vertretern des Pfarrgemeinderates, von Jugendlichen, der kross – Junge Kirche Schweinfurt und dem Spiritways-Team.

Für Rückfragen zur Firmvorbereitung steht das Spiritways-Team gerne bereit: Michael Stöcker, Raphaela Holzinger, Gabriel Abb.

► Kontaktdaten siehe Seelsorgeteam der Stadtpfarrei (Seite 20).



STADTPFARREI
HEILIG GEIST
SCHWEINFURT

Die Seiten Ihrer Gemeinde

► Angebote Ihrer Gemeinden vorbehaltlich Corona-Beschränkungen – bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage

- DAS SEELSORGETEAM 20
- EIN WORT ZUVOR 21
- STADTPFARREI AKTUELL 22
- CHRISTKÖNIG 23
- ST. ANTON 24–25
- HEILIG GEIST 25–26
- ST. KILIAN 26
- ST. JOSEF 27
- MARIA HILF 28–30
- ST. MICHAEL 31
- ST. MAXIMILIAN KOLBE 31–33
- ST. PETER UND PAUL 33–35

Seelsorgeteam der Stadtpfarrei



Joachim Morgenroth, Pfarrer
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466
joachim.morgenroth@bistum-wuerzburg.de



Maria Garsky, Pastoralreferentin
Adolf-Kolping-Straße 2 | ☎ 09721 31520
maria.garsky@bistum-wuerzburg.de



Gabriel Abb, Pastoralassistent
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466
gabriel.abb@bistum-wuerzburg.de



Hans-Georg Mager, Diakon mit Zivilberuf
St.-Anton-Straße 8 | ☎ 09721 299384
mager_h-g@freenet.de



P. Jose Ukkan Puthenveetil MSFS, Pfarrvikar
Adolf-Kolping-Straße 2 | ☎ 09721 31520
jose.puthenveetil@bistum-wuerzburg.de



Raphaela Holzinger, Pastoralreferentin
Fritz-Soldmann-Straße 33 | ☎ 09721 471601
raphaela.holzinger@bistum-wuerzburg.de



Joachim Werb, Diakon
St.-Anton-Straße 10 | ☎ 09721 299384
joachim.werb@bistum-wuerzburg.de



Walter Ziegler, Diakon mit Zivilberuf
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 0151 74209578
diakon.ziegler@gmx.de



Uwe Schüller, Pfarrvikar
Florian-Geyer-Straße 11 | ☎ 09721 7831-0
uwe.schueller@bistum-wuerzburg.de



Barbara Hornung, Pastoralreferentin
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466
barbara.hornung@bistum-wuerzburg.de



Stefan Philipps, Diakon
Florian-Geyer-Straße 11 | ☎ 09721 4998140
www.supervision-philipps.de



Bertram Ziegler, Kaplan
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466
bertram.ziegler@bistum-wuerzburg.de



Patrizia Sormani, Pastoralreferentin
Engelbert-Fries-Straße 15 | ☎ 09721 82465
patrizia.sormani@bistum-wuerzburg.de



Josef Eberhorn, Diakon mit Zivilberuf
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 3924
josef.eberhorn@bistum-wuerzburg.de



Michael Stöcker, Pastoralreferent
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 09721 4760690
michael.stoecker@bistum-wuerzburg.de



Bernhard Konz, Diakon mit Zivilberuf
Schultesstraße 32 | ☎ 09721 21485
bernhard.konz@bistum-wuerzburg.de

Priester mit Seelsorgeauftrag



Franz Feineis,
Krankenhauspfarrer
Gustav-Adolf-Straße 8
☎ 09721 720-0



Heinrich Knauer,
Pfarrer i.R.



Ein Wort zuvor

JOACHIM MORGENROTH
STADTPFARRER

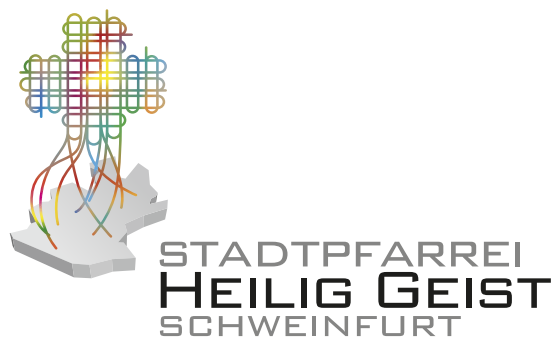
Liebe Schwestern und Brüder in der Stadtpfarrei,

Unser Leben ist geprägt von Corona. Auch wenn wir in den vergangenen Monaten schwere Eingriffe in unsere Lebensgewohnheiten hinnehmen mussten, lassen wir uns nicht unterkriegen. Nach Erlass der 14. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung sind nun auch die Rahmenbedingungen zur Feier öffentlicher Gottesdienste angepasst. Über die aktuell geltenden Bestimmungen informieren wir sie durch Aushänge an den Kirchen. Sie sind herzlich eingeladen die Gottesdienste in Präsenz mitzufeiern. Dabei gelten auch für Geimpfte die Abstandsregeln. Aber wir können ohne Maske beten und singen. Auch die anderen Angebote der Kirche können wahrgenommen werden. Entdecken Sie in diesem Heft, was es für Sie gibt.

Ihnen allen Gottes Segen in dieser Zeit und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Eine Zukunft ohne Kaplan Christian Staude und Pfarrvikar Andreas Kneitz, die drei bzw. sechs Jahre hier gewirkt haben. Der Dank wurde an verschiedenen Stellen geäußert; ich kann mich dem nur anschließen.

JOACHIM MORGENROTH
STADTPFARRER



Bischof Dr. Franz Jung hat **Pater Jose Ukkan Puthenveetil** (46) von den Missionaren des heiligen Franz von Sales, Kaplan in der Pfarrei Heilig Geist Schweinfurt, mit Wirkung vom 1. September 2021 zum Pfarrvikar in der Pfarrei Heilig Geist Schweinfurt ernannt.

Sein Dienstvorgesetzter ist der Leiter der Pfarrei, zurzeit Pfarrer Joachim Morgenroth. Dienstort und Dienstwohnung sind in St. Peter und Paul, Schweinfurt.

Puthenveetil wurde 1975 in Ambazhakad im indischen Bundesstaat Kerala geboren. Er studierte von 1994 bis 1997 Philosophie am Suvidya College in Bangalore. Von 1998 bis 2001 schloss er ein Theologiestudium am Saint Francis College in Eluru an.

Am 17. April 2002 empfing Puthenveetil die Priesterweihe. Im Anschluss wirkte er als Lehrer in einem Kleinen Seminar. 2004 wurde er Kaplan in Garla im Bundesstaat Andhra Pradesh. Von 2005 bis 2008 unterrichtete Puthenveetil am Gymnasium in Visakhapatnam/Andhra Pradesh. Von 2008 bis 2011 war er Pfarrer in Nenmara, von 2011 bis 2014 Pfarrer in Garla. 2016 wurde P. Jose Priester zur Mithilfe in der Pfarreiengemeinschaft »Um den Findelberg, Wülfershausen«. Seit 2017 ist er Kaplan in Schweinfurt und hat 2021 seine 2. Dienstprüfung bestanden.

Wir freuen uns, dass er seine Arbeit in Schweinfurt fortsetzen kann. Wir zeigen so, dass wir Weltkirche sind in einer internationalen Stadt.



LIEBE LESERIN,
LIEBER LESER

mein Name ist **Bertram Ziegler** und ich bin ab dem 1. September 2021 in der Stadtpfarrei Heilig Geist als Kaplan tätig, wo ich im Pfarrhaus von St. Kilian wohnen werde.

Ursprünglich komme ich aus Baunach – einer kleinen, historischen Kleinstadt in Oberfranken, nur unweit von der Weltkulturerbestadt Bamberg entfernt.

Nach der Mittleren Reife an der Realschule in Ebern und dem Abitur am Spätberufengymnasium Theresianum der Karmeliten in Bamberg bin ich 2012 in das Priesterseminar Würzburg eingetreten und habe mich mit der Frage meiner Berufung zum Priester auseinandergesetzt. Meine erste Station auf diesem Ausbildungsweg war Bamberg, wo ich das erste studiumvorbereitende Jahr (Propädeutikum) absolviert habe. Zum Studium der katholischen Theologie war ich in Würzburg und ein Jahr in Brixen (Südtirol).

Am 26. Oktober 2019 wurde ich im Dom zu Würzburg von Bischof Dr. Franz Jung zum Diakon und ein Jahr später am 10. Oktober 2020 zum Priester geweiht. Im Anschluss daran war ich noch ein Jahr als Kaplan an meiner Ausbildungsstelle in den Pfarreien Kleinostheim, Stockstadt und Mainaschaff am Untermain tätig.

In den nächsten zwei Jahren darf ich nun in der Stadtkirche Schweinfurt tätig sein.

Meine Schwerpunkte der priesterlichen Arbeit sind neben der Sakramentspendung der Schulunterricht und moderne Formen der Glaubensverkündigung.

Erreichbar bin ich unter der Mailadresse:
bertram.ziegler@bistum-wuerzburg.de

Auf eine segensreiche und freudige Zusammenarbeit

BERTRAM ZIEGLER
KAPLAN

Christkönig



Gemeindeleiter
Michael Stöcker, Pastoralreferent
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 09721 4760690
michael.stoecker@bistum-wuerzburg.de
Sprechzeit: Mittwoch, 15.30 – 16.30 Uhr



Walter Ziegler, Diakon mit Zivilberuf
Albert-Schweitzer-Straße 1
☎ 0157 74209578
diakon.ziegler@gmx.de



Inge Hofmann, PGR
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 09721 802522

Bernhard Przybilla, PGR
Bernhard.Przybilla@t-online.de

Roland Hahn, Kirchenpfleger



Monika Walter
Albert-Schweitzer-Straße 1, 97424 Schweinfurt
☎ 09721 82723 | Fax 09721 930452
christkoenig.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de

🕒 Di: 9.00 – 12.00 Uhr
🕒 Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Gemeindeleitungsteam

Pfarrbüro

Christkönig

PFARRFEST »TO GO« IN CHRISTKÖNIG

Damit das Pfarrfest nicht das zweite Mal in Folge durch die Corona-Pandemie ausfällt, hat die KAB Christkönig es in diesem Jahr als Pfarrfest »to go«, also zum Mitnehmen, durchgeführt.

Gemeindeleiter Michael Stöcker griff bei seiner Begrüßung im Gottesdienst den Gedanken aus dem Markus-Evangelium auf, wo Jesus sich mit den Jüngern in ein Boot auf den See zurückzieht, um zur Ruhe zu kommen und in Ruhe zu essen. Sie hatten eine anstrengende Zeit hinter sich. Ähnlich wie wir heute.

Nach dem Gottesdienst, der traditionell als Schubert-Messe mit der Blaskapelle Forst gestaltet wurde, konnten sich die Gottesdienst-Mitfeiernden Bratwürste oder belegte Laugenstangen mit nach Hause nehmen und dort im Familienkreis geschmacklich und optisch Pfarrfest feiern. Die Kinder unseres Kindergartens haben die »to go«-Tüten hierfür liebevoll und farbenfroh gebastelt. Auch das Anstehen an der Essensausgabe »mit Abstand« begleitete die Blaskapelle musikalisch.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zur Umsetzung beigetragen haben. Ein Hoffnungsschimmer in diesen Zeiten.

HEIDI HAHN



Bilder: Ingrid Hirschner

St. Anton



Gemeindeleiter
Joachim Werb, Diakon
St.-Anton-Straße 8 | ☎ 09721 299384
joachim.werb@bistum-wuerzburg.de



Hans-Georg Mager, Diakon mit Zivilberuf
St.-Anton-Straße 8 | ☎ 09721 299384
mager_h-g@freenet.de



Monika Seibold
PGR



Monika Neubert
PGR

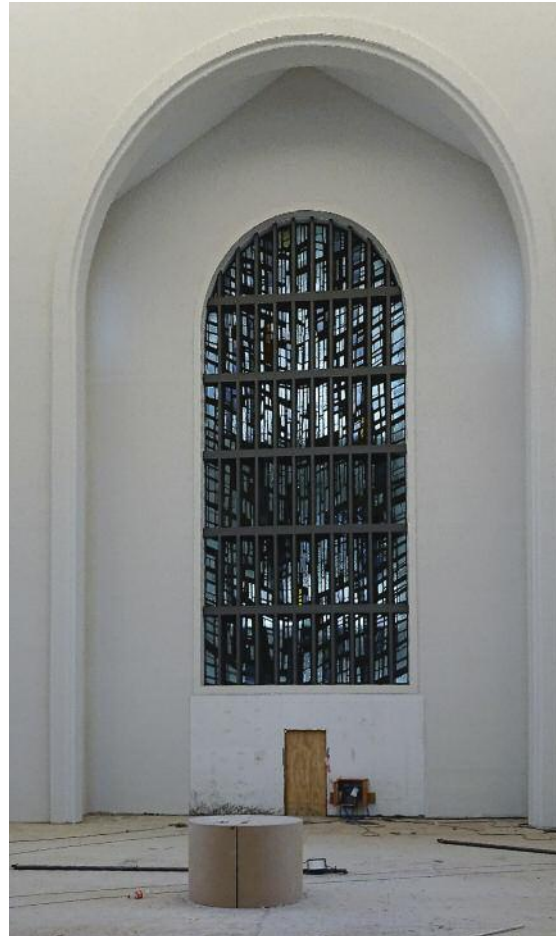


Ottmar Prell
Kirchenpfleger



Birgit Kötzner
St.-Anton-Straße 8, 97422 Schweinfurt
☎ 09721 21600 | Fax 09721 299444
st-anton.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Mo: 9.00 – 12.00 Uhr
🕒 Mi: 14.00 – 16.00 Uhr

St. Anton



AKTUELLES AUS ST. ANTON

Die Gemeinde St. Anton befindet sich nach wie vor in der »Bau«phase, wobei jeder für sich entscheiden kann ob er »Um«- »Auf«- oder »Neu«- als Vorsilbe benutzt. Alles hat Sinn und spiegelt einen Teil der Wirklichkeit wieder.

Der »Umbau« des Gebäudes ist weit vorangeschritten und es lassen sich derzeit schon viele Details der neuen Gestalt von St. Anton erkennen. Im »CaSa-Vielfalt leben«, so der Name des gesamten Projektes, wird bald auch die Gemeinde St. Anton neben den Diensten und Einrichtungen der Caritas ihren vollen Betrieb aufnehmen können. Pfarrbüro, Seelsorgeräume und Pfarrsaal sind bereits bezogen, bzw. bezugsfertig. Der Kirchen- ... ▲

St. Anton

... AKTUELLES AUS ST. ANTON ...

► raum mit seinen vielfältigen Neuerungen, aber auch Reminiszenzen an die Antöner Traditionen, befindet sich in der »Neubauphase«. Die derzeitigen Planungen gehen von einem Start der Gottesdienste zum neuen Kirchenjahr, also Advent 2021, aus. Alles natürlich unter Vorbehalt!

Damit aber der »Aufbau« der Gemeinde jetzt schon mitvollzogen wird, steht ein Gottesdienstprogramm auf dem Plan, das dem Thema »CaSa – Vielfalt leben« gerecht wird. Zunächst Open Air, später dann im neuen Pfarrsaal erwarten die Antöner und die gesamte Stadtkirche folgende Gottesdienste:

Am Samstag, 2. Oktober 2021 um 17.00 Uhr können Tiere und ihre Besitzer den Segen im KiGa-Hof erbitten.

Am Sonntag, 10. Oktober 2021 um 11.00 Uhr dürfen wir uns auf die letzte Messe im Freien freuen, da am Sonntag, 7. November 2021 der neue Pfarrsaal als Gottesdienstraum seine »Ernstfallprobe« um 11.00 Uhr mit der Messfeier bestehen muss.

Am 27. November 2021 treffen wir uns im Pfarrsaal, um den Einstieg in den Advent gemeinsam zu erleben und »alles auf Anfang« zu setzen. Eine Besichtigung des ganzen Gebäudes an diesem Abend ist vorgesehen.

An dieser Stelle sei schon jetzt allen gedankt, die durch ihr zeitliches und auch großes finanzielles Engagement maßgeblich dazu beigetragen haben, dass dieses groß(artig)e Projekt soweit vorankommen konnte!

Neben diesen Gottesdiensten startet im Oktober mit einem Elternabend die Vorbereitungszeit für die Erstkommunionkinder mit neuem Konzept. Die Eltern werden über die Schulen eingeladen. Wer bis Anfang Oktober keine schriftlichen Informationen dazu erhalten hat, möge sich bitte im Pfarrbüro melden.

Dem Team der Gemeindeleitung ist es ein Anliegen, trotz aller Unwägbarkeiten zu planen und vorzubereiten, immer in der besten Hoffnung, dass alles auch durchführbar sein wird. Durch den Umbau soll der Neubau der Gemeinde im Aufbau vieler neuer Aktivitäten und Gruppen entstehen.

JOACHIM WERB, DIAKON
GEMEINDELEITER

Heilig Geist



Gemeindeleiter
Joachim Morgenroth, Pfarrer
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466
joachim.morgenroth@bistum-wuerzburg.de



Edgar Strätz, PGR

Paul Büttner, Kirchenpfleger



Katrin Ledwig-Schreiner,
Monika Walter, Claudia Ehrbar
Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 21485 | Fax 09721 185271
heilig-geist.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Mo: 9.00 – 12.00 Uhr
🕒 Di: 9.00 – 12.00 Uhr | 14.00 – 16.00 Uhr
🕒 Mi: 9.00 – 15.00 Uhr
🕒 Do: 9.00 – 12.00 Uhr
🕒 Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

...► Heilig Geist



ROSENKRANZANDACHTEN
IM MONAT OKTOBER

An den Sonntagen im Monat Oktober finden zur Zeit der Vesper **um 18.15 Uhr** in Heilig Geist Rosenkranzandachten statt.

Sie stehen in diesem Jahr unter dem Thema »Anhand des Rosenkranzes die Sonntagsevangelien betrachten«.

- »FREUDENREICHE GEHEIMNISSE«
Sonntag, 3. Oktober 2021
- »BERUFUNGSROSENKRANZ«
Sonntag, 10. Oktober 2021
- »SCHMERZHAFTE GEHEIMNISSE«
Sonntag, 17. Oktober 2021
- »LICHTREICHE GEHEIMNISSE«
Sonntag, 24. Oktober 2021
- »ROSENKRANZ DER NÄCHSTENLIEBE«
Sonntag, 31. Oktober 2021

Gemeindeleitungsteam

St. Kilian



Gemeindeleiter
Joachim Morgenroth, Pfarrer
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466
joachim.morgenroth@bistum-wuerzburg.de



Gabi Henz, PGR



Margot Eck, PGR



Hubert Henz, Kirchenpfleger



Sabine Rabs
Friedrich-Ebert-Straße 24, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 21466 | Fax 09721 25391
st-kilian.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Mo: 9.00 – 12.00 Uhr
🕒 Mi: 9.00 – 12.00 Uhr
🕒 Do: 14.00 – 16.00 Uhr

Pfarrbüro

St. Josef



Gemeindeleiterin
Patrizia Sormani, Pastoralreferentin
Engelbert-Fries-Straße 15 | ☎ 09721 82465
patrizia.sormani@bistum-wuerzburg.de
Sprechzeit: Mittwoch, 11.00 – 13.00 Uhr



Walter Ziegler, Diakon mit Zivilberuf
Albert-Schweitzer-Straße 1
☎ 0157 74209578
diakon.ziegler@gmx.de



Anja Mantel, PGR



Roland Mantel, PGR

Thomas Schenkel, Kirchenpfleger

Gemeindeleitungsteam

Pfarrbüro

Bei Fragen und Anregungen erreichen Sie das Pfarrbüro Heilig Geist unter folgenden Kontaktdaten:

Katrin Ledwig-Schreiner,
Monika Walter, Claudia Ehrbar
Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 21485 | Fax 09721 185271
heilig-geist.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Mo: 9.00 – 12.00 Uhr
🕒 Di: 9.00 – 12.00 Uhr | 14.00 – 16.00 Uhr
🕒 Mi: 9.00 – 15.00 Uhr
🕒 Do: 9.00 – 12.00 Uhr
🕒 Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

St. Josef

ST. JOSEF: WIR BLEIBEN AM BALL ...

Wir haben im letzten Jahr die Erfahrung gemacht, immer wieder neue Informationen, Vorschriften und Vorgaben in Kirche, KiTa und Mittagsbetreuung verarbeiten und umsetzen zu sollen *und sind am Ball geblieben*:

Wir haben den Betrieb aufrechterhalten und soweit es ging Gemeinschaft organisiert, vor allem im großen, hohen Kirchenraum.

Fünf Mal wurde die Erstkommunion in der früheren Pfarreiengemeinschaft St. Josef und Christkönig gefeiert, da manche ihre Erstkommunion erst 2021 nachholen konnten und die erlaubte Personenzahl in den Kirchen beschränkt war und weiterhin ist.

Ich denke, wir haben – als Gemeinschaft – in den verschiedenen Bereichen und Aufgaben, Flexibilität gelernt und werden diese Erfahrung ins nächste Arbeitsjahr 2021/2022 mitnehmen, um weiterhin *am Ball zu bleiben* und für Sie da zu sein.

IHR GEMEINDELEITUNGSTEAM ST. JOSEF

SO PLANEN WIR

- Ewige Anbetung: Donnerstag, 30. September; 2021
- Wieder (!) Bratwurst zum Mitnehmen nach dem Erntedankgottesdienst am Sonntag, 3. Oktober 2021
- Ökumenisches Totengedenken in Oberndorf am Montag, 1. November 2021

NEUES AUS DEM PFARRBÜRO

Frau Wetteskind ist in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden, aber auch sie ist *immer noch am Ball* und ehrenamtlich am Mittwochvormittag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr gerne im Büro St. Josef. – Am Dienstagnachmittag ist Herr Späth für die Mittagsbetreuung im Büro.

Frau Sormani hat am Mittwoch ihre Sprechstunde von 11.00 bis 13.00 Uhr. Änderungen im neuen Schuljahr sind wegen des neuen Unterrichtsplans allerdings möglich.

Bei Fragen und Anregungen erreichen Sie Frau Sormani unter ☎ 0176 57630680 sowie das Pfarrbüro Heilig Geist unter ☎ 09721 21485.

Maria Hilf



Gemeindeleiterin
Raphaela Holzinger, Pastoralreferentin
Fritz-Soldmann-Straße 33 | ☎ 09721 471601
raphaela.holzinger@bistum-wuerzburg.de



Christoph Beck, PGR



Gitta Tempel, Kirchenverwaltung



Birgit Kötzner
Fritz-Soldmann-Straße 33, 97424 Schweinfurt
☎ 09721 41103 | Fax 09721 471604
maria-hilf.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Di: 9.00 – 12.00 Uhr
🕒 Do: 14.00 – 16.00 Uhr

Maria Hilf

KINDERGARTEN MARIA HILF

RÜCKBLICK

Die Kirchenverwaltung Maria Hilf hat mit der Stadt Schweinfurt einen Treuhandvertrag über den Neubau der KiTa geschlossen. Die Stadt steigt in die laufende Planung ein und übernimmt die Bauausführung, die ehrenamtlich nicht zu leisten ist. An gleicher Stelle wird ein Kindergartenneubau erstellt.

Am Freitag, 23. Juli 2021 erlebten 16 Kinder ihren Maxi-Abschlussstag zum Thema »Die Raupe Nimmersatt«, der liebevoll vom Kindergartenpersonal gestaltet wurde. Zusammen mit Eltern, Großeltern und Geschwistern wurde zum Abschluss im Garten des Kindergartens mit Pastoralreferentin Raphaela Holzinger ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert.



AUSBLICK

Der Kindergarten zieht aufgrund der bevorstehenden Baumaßnahmen in Container um. Dadurch kann auch während der Bauphase ein guter und geordneter Kindergartenbetrieb gewährleistet werden.

Maria Hilf

GARTENSTADT-GRUNDSCHULE

RÜCKBLICK

Der Religionsunterricht in den letzten Monaten gestaltete sich aufgrund der Corona-Pandemie an der Gartenstadt-Grundschule stark verändert. So war der klassische konfessionelle Religionsunterricht in Präsenz nicht mehr möglich, da die Klassen nicht mehr geteilt werden sollten. Religiöse Inhalte und ethische Themen wurden den Kindern dennoch im Klassenverband vermittelt. Dabei wechselten sich die Ethik-, katholischen- und evangelischen Religionslehrerinnen und -lehrer beim Unterrichten in den einzelnen Klassen ab. Grundlage hierfür war eine Einigung des Katholischen Büros Bayern und der Evangelischen Landeskirche auf einen »temporär kooperativen Religionsunterricht in Zeiten von Corona«.

Den gelungenen Abschluss des Schuljahres bildeten vier ökumenische Gottesdienste, die jahrgangswise und schulintern auf dem Hartplatz der Grundschule gefeiert wurden.

AUSBLICK

Zu Beginn des neuen Schuljahres feiern die Kinder der drei ersten Klassen in einzelnen ökumenischen Gottesdiensten in der evangelischen Christuskirche ihren Start ins Schulleben.

Für die anderen Klassen wird an der Schule ein spiritueller Impuls angeboten. Alle Lehrkräfte und Kinder hoffen auf ein gutes Schuljahr 2021/22.

FIRMUNG

RÜCKBLICK

Am 26. Juni 2021 empfingen 29 Jugendliche der Stadtpfarrei in St. Kilian von Weihbischof Ulrich Boom das Sakrament der Firmung.

Am 16. Juli 2021 gingen acht Jugendliche der Franziskus-schule in Maria Hilf zur Firmung. In einem berührenden Gottesdienst unter der Leitung von Weihbischof Ulrich Boom, der von Lehrer/innen und Schüler/innen der Schule gestaltet wurde, war die Kraft des Heiligen Geistes spürbar.

Maria Hilf

ERSTKOMMUNION

RÜCKBLICK

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion gestaltete sich im letzten Jahr anders als sonst. Da viele Präsenzveranstaltungen nicht möglich waren, wurden Weggottesdienste online gestellt, gab es Mitmachaktionen und wurden Inhalte medial aufbereitet.

So konnten trotz erschwerten Bedingungen am Samstag, 3. Juli 2021, 27 Kinder aus den Gemeinden Maria Hilf und St. Anton zum ersten Mal zum Tisch des Herrn gehen.

Aufgrund der aktuellen Hygieneschutzmaßnahmen wurden von Pfarrvikar Andreas Kneitz zwei Gottesdienste würdevoll zelebriert. Die Rückmeldungen der Familien zu den Gottesdiensten waren durchweg positiv.



Am Montag erhielten dann alle Kommunionkinder in der Dankandacht den eucharistischen Einzelsegen.

...► Maria Hilf

GOTTESDIENSTE

RÜCKBLICK

Bedingt durch die Umbaumaßnahmen in St. Anton fanden fast alle Sonn- und Feiertagsgottesdienste in Maria Hilf statt. Aufgrund der zeitweise sehr strengen Auflagen zum Infektionsschutz (3 Meter Abstand) konnten jedoch teilweise nur sehr wenige Gläubige präsentisch an den Gottesdiensten teilnehmen. Für die ehrenamtlichen Ordnerinnen und Ordner war es eine sehr verantwortungsvolle und manchmal auch schwierige Aufgabe, für die Umsetzung der ständig sich verändernden Regeln zu sorgen. Hier ein herzliches Dankeschön für diesen wichtigen Dienst!

Trotz Maskenpflicht und Abstandsgebot freuten wir (*Gemeindeteam*) uns, dass es uns gelang, miteinander Gottesdienste zu feiern.

AUSBLICK

Ab Herbst sollen alle regulären Werktagsgottesdienste in der Franziskuskapelle stattfinden, soweit es die Corona-Regeln zulassen.

ERNTEDANK – PATROZINIUM

RÜCKBLICK

Am 3. Oktober 2021 wollen wir für die Gemeinde Maria Hilf Erntedank und Patrozinium feiern. Sicherlich wird es an diesem Tag eine festliche, mit Erntegaben geschmückte Kirche geben. Auch ist eine besondere musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes geplant.

Inwieweit wir im Anschluss an den Gottesdienst »Gemeinschaft« pflegen können, hängt von den dann gültigen Regeln ab. Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse und an den Aushängen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

RAPHAELA HOLZINGER
GEMEINDELEITERIN

Maria Hilf

➔ GOTTESDIENSTE IN DER FRANZISKUSKAPELLE

- Dienstags, 8.00 Uhr – Messfeier
- Freitags, 9.00 Uhr – Wort-Gottes-Feier

➔ EWIGE ANBETUNG

- Donnerstag, 30. September 2021,
Messfeier zum Abschluss um 18.00 Uhr

➔ ERSTKOMMUNION DER FRANZISKUSSCHULE

- Freitag, 1. Oktober 2021 | 10.00 Uhr
Kirche Maria Hilf

➔ ERNTEDANK UND PATROZINIUM

- Sonntag, 3. Oktober 2021 | 11.00 Uhr
Messfeier, musikalisch gestaltet von der Schola

➔ FIRMKURS »SPIRITWAYS«

- Mittwoch, 6. Oktober 2021 | 18.30 und 20.00 Uhr
Pfarrzentrum St. Kilian, Friedrich-Stein-Straße 30

TAIZÉ-GOTTESDIENSTE

Inseln der Ruhe und Besinnung bieten die schlichten und dadurch doch so eindrücklichen Andachtsformen aus Taizé. Zunächst in Maria Hilf, dann im Wechsel mit der Gemeinde St. Anton, wollen wir in Zukunft in regelmäßigen Abständen Taizé-Gottesdienste in der dunklen und durch die vielen Kerzen doch hellen Kirche feiern. Die meditativen, ständig wiederholten einfachen mehrstimmigen Gesänge, die auf das Wesentliche reduzierten Texte und die Stille laden uns ein, ganz bei uns selbst und bei Gott zu sein.

- Samstag, 23. Oktober 2021
Samstag, 20. November 2021
Samstag, 18. Dezember 2021
- jeweils um 19.00 Uhr in Maria Hilf

CHRISTOPH BECK

St. Michael



Gemeindeleiter
Uwe Schüller, Pfarrvikar
Florian-Geyer-Straße 11 | ☎ 09721 7831-0
uwe.schueller@bistum-wuerzburg.de



Stefan Philipps, Diakon
Supervision im kirchlichen Bereich
im Auftrag der Diözese Würzburg
Florian-Geyer-Straße 11 | ☎ 09721 4998140
www.supervision-philipps.de



Gerhard Vonend
PGR



Hubert Kiesel
PGR



Dieter Rückert
Kirchenpfleger



Anne Weimann
Florian-Geyer-Straße 11, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 7831-0 | Fax 09721 7831-31
st-michael.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Mo: 9.00 – 12.00 Uhr
🕒 Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro

St. Maximilian Kolbe



Gemeindeleiterin
Barbara Hornung, Pastoralreferentin
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 3870045
Durchwahl in St. Kilian ☎ 09721 3880822
barbara.hornung@bistum-wuerzburg.de
Sprechzeit: Montag, 13.30 – 15.00 Uhr



Josef Eberhorn, Diakon mit Zivilberuf
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 3924
josef.eberhorn@bistum-wuerzburg.de



Manfred Glaser
Kirchenpfleger



Adelheid Saul
PGR



Antje Müller



Erika Ziegler



Claudia Ehrbar
Feuerbergstraße 61, 97422 Schweinfurt
☎ 09721 3924 | Fax 09721 3925
st-maximilian-kolbe.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Do: 9.00 – 12.00 Uhr | 14.00 – 16.00 Uhr ...►

Gemeindeleitungsteam

Pfarrbüro

...► St. Maximilian Kolbe

SENIOREN ST. MAXIMILIAN KOLBE

»... ICH LASS DICH NIE ALLEIN!«

Auch in diesem Jahr waren die Senioren von St. Maximilian Kolbe wieder in den Garten des KiZ zum Musical eingeladen.

Bei strahlendem Sonnenschein, liebevoll gebackenen Waffeln und Getränken führten die Vorschulkinder des KiZ zusammen mit ihren Erzieher/innen mit großer Begeisterung das Musical »Abraham« auf.

Die Senioren waren ganz angetan, was das KiZ innerhalb von kürzester Zeit auf die Beine gestellt hat. Und es hat ihnen einfach gut getan, nach so langer Zeit wieder etwas zusammen erleben zu können.



»Was auch kommt, ich lass dich nie allein.« Mit diesem Vertrauen in Gott ist Abraham seinen Weg gegangen. Gehen auch wir unseren Weg in diesem Vertrauen und lassen uns bei den **Seniorenandachten** im Glauben stärken:

- Donnerstag, 21. Oktober 2021 | 15.00 Uhr
- Donnerstag, 18. November 2021 | 15.00 Uhr
- Donnerstag, 16. Dezember 2021 | 15.00 Uhr

TRAUDL SCHÄFER UND TEAM

St. Maximilian Kolbe

LUST AUF EIN LEBEN IN FÜLLE!

... RITUALE ZUR INNEREN ZUFRIEDENHEIT ...

Wenn ich an ein Leben in Fülle denke, dann tauchen vor meinem inneren Auge Bilder wie von blühenden Wiesen, Sonnenuntergängen, lachenden Kindern und einem bunten Korb mit Obst auf. Doch zur Fülle gehört nicht nur die Schönheit, Freude und Glück. Zur Fülle gehört alles dazu, das Glück und das Unglück, jede Emotion.

Sich mit der Fülle des Lebens auseinanderzusetzen, sich bewusst zu machen, dass ich ganz Mensch bin, aus Leib und Geist und Seele zusammengefügt und von Gott gemeint und geliebt – dazu bieten folgende Abende Gelegenheit:

- »ENTSPANNTES SEIN«
Mittwoch, 27. Oktober 2021 | 19.00 – 20.00 Uhr
- »LEBENDIGE SINNLICHKEIT«
Mittwoch, 24. November 2021 | 19.00 – 20.00 Uhr
- »BERÜHRENDE GOTTESBEGEGNUNG« | 2022
- »WERTSCHÄTZENDE SELBSTLIEBE« | 2022
- »BEFREITEN LEBENSGEFÜHL« | 2022

Die Abende finden unter der Leitung von Pastoralreferentin Barbara Hornung und Regina Engelhardt vom Familienstützpunkt Deutschhof im Pfarrheim von St. Maximilian Kolbe statt.

► Nähere Infos zu den einzelnen Abenden finden Sie auf der Homepage der Stadtkirche Schweinfurt unter www.stadtkirchesw.de oder unter ☎ 09721 3870045.

DER SACHAUSSCHUSS EHE UND FAMILIE LÄDT EIN

- ➔ **FAMILIENGOTTESDIENST**
 - Samstag, 13. November 2021 | 18.00 Uhr
- ➔ **FAMILIENWOCHENENDE AUF DEM VOLKERSBERG**
 - Freitag, 10. Dezember – Sonntag, 12. Dezember 2021
Anmeldung im Pfarrbüro St. Maximilian Kolbe

DIAKON JOSEF EBERHORN

St. Maximilian Kolbe

VERABSCHIEDUNG VON ANDREAS KNEITZ

Am Sonntag, 25. Juli 2021 haben wir in der Gemeinde St. Maximilian Kolbe Pfarrvikar Andreas Kneitz verabschiedet. Wir feierten zusammen einen schönen »Outdoor«-Gottesdienst, bei dem das Wetter einfach toll mitgespielt hat. Adelheid Saul hat in einem Gedicht lustige Anekdoten über Andreas Kneitz zusammengefasst, Kirchenpfleger Manfred Glaser hat unser persönliches Geschenk überreicht und zusammen mit unserer Gemeindeleiterin Barbara Hornung wurde Andreas Kneitz von uns für seinen weiteren Weg gesegnet.

Anschließend gab es im Pfarrhof einen kleinen Stehempfang, bei dem jeder die Möglichkeit hatte, sich persönlich von Andreas Kneitz zu verabschieden.

Wir wünschen Andreas Kneitz in seiner neuen Gemeinde einen guten Start und viel Freude bei seiner Arbeit.

FÜR DAS GEMEINDETEAM, ANTJE MÜLLER



ICH MÖCHTE MEIN KIND TAUFEN LASSEN DIE TAUFKATECHESE

Die aktuellen Tauftermine 2021 finden Sie auf unserer Homepage:

www.stadtkirchesw.de/gemeinden/st-maximilian-kolbe/angebote-der-gemeinde
Dann Taufkatechese – Tauftermine

DIAKON JOSEF EBERHORN UND DAS TAUFKATECHETEN-TEAM VON ST. MAXIMILIAN KOLBE UND ST. PETER UND PAUL

St. Peter und Paul



Gemeindeführerin
Maria Garsky, Pastoralreferentin
Adolf-Kolping-Straße 2 | ☎ 09721 31520
maria.garsky@bistum-wuerzburg.de



Heinz Jelitto, PGR



Dr. Oskar Zwirlein, Kirchenpfleger



Claudia Ehrbar
Adolf-Kolping-Straße 2, 97422 Schweinfurt
☎ 09721 31520 | Fax 09721 33119
st-peterpaul.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de

🕒 Mo: 9.00 – 12.00 Uhr | 14.00 – 16.00 Uhr ...►

Gemeindeführungsteam

Pfarrbüro

► St. Peter und Paul

RÜCKBLICKE UND AUSBLICKE

Obwohl die Corona-Pandemie uns noch fest im Griff hatte, haben wir uns bemüht, Gemeindeleben so gut wie möglich aufrecht zu halten.

DREI GROSSE AKTIONEN FANDEN BEI UNS STATT:

WELTGEBETSTAG

Dieses Jahr wurde der Weltgebetstag am 5. März in unserer Kirche gefeiert. Der ökumenische Gottesdienst wurde für den kleinen Inselstaat Vanuatu im Pazifik gefeiert. Aufgrund der Pandemie konnte es dieses Jahr leider keine anschließende Bewirtung geben.



St. Peter und Paul



SENIOREN

Um die sonst regelmäßig stattfindenden Seniorennachmittage nicht ganz in Vergessenheit geraten zu lassen und ein wenig Gemeinschaft zu ermöglichen, fand am 4. Mai 2021 eine Maiandacht, coronabedingt in der Kirche St. Peter und Paul statt.

Mit Maien- und Marienliedern, Flöten- und Orgelspiel sowie Gedicht- und Textvortrag fand die Andacht guten Anklang. Im Mittelpunkt stand die Betrachtung des Bildes »Maria, die Knotenlöserin«, das im Original in Augsburg, St. Peter am Perlach hängt und dort verehrt wird.

Als kleine Erinnerung durften sich alle Teilnehmerinnen das Postkartenbild sowie einen Schokoladenmaikäfer mit nach Hause nehmen.

ICH MÖCHTE MEIN KIND TAUFEN LASSEN DIE TAUFKATECHESE

Die aktuellen Tauftermine 2021
finden Sie auf unserer Homepage:

[www.stadtkirchesw.de/gemeinden/st-peter-und-paul/
angebote-der-gemeinde](http://www.stadtkirchesw.de/gemeinden/st-peter-und-paul/angebote-der-gemeinde)
Dann Taufe – mehr – Tauftermine

DIAKON JOSEF EBERHORN

UND DAS TAUFKATECHETEN-TEAM
VON ST. MAXIMILIAN KOLBE UND ST. PETER UND PAUL

St. Peter und Paul

SENIOREN

Am **Dienstag, 28. September 2021 um 15.00 Uhr** wird unter dem Thema »Auf in den Herbst« wieder ein Gottesdienst stattfinden.

MINISTRANTEN

Das geplante Mini-Wochendende vom 23. – 25. Juli 2021 musste coronabedingt ohne Übernachtung stattfinden. Es gab aber trotzdem viele tolle Aktionen von Minigolf, Klettergarten, Filmvorführung und Grillabend bis hin zu einer Pfarrheim-Rallye. Am Samstagabend wurden drei neue Minis, die letztes Jahr im September Erstkommunion gefeiert hatten, in der Vorabendmesse, gestaltet von den Minis und der Miniband, eingeführt.

Bereits jetzt befinden sich wieder neue Ministranten in der Ausbildung, die dieses Jahr die Erstkommunion gefeiert haben.



St. Peter und Paul

ERSTKOMMUNION

Zur Erstkommunionvorbereitung der beiden Gemeinden St. Maximilian Kolbe und St. Peter und Paul findet am **Montag, 11. Oktober 2021 um 19.00 Uhr** im Pfarrheim St. Maximilian Kolbe für alle interessierten Eltern ein Informationsabend statt.

SCHULGOTTESDIENSTE

Coronabedingt fanden in der Kerschensteiner Grundschule keine Gottesdienste in Präsenz zum Schuljahresende und zum neuen Schuljahr statt.

In ökumenischer Zusammenarbeit haben Pfarrerin Sigrid Ullmann und Pastoralreferentin Maria Garsky jeweils einen kurzen Gottesdienst auf Video aufgenommen, der dann in den einzelnen Klassen gezeigt wurde.

Gemeinsam

